

„Der Weg“

Wettbewerb und Kunstausstellung in der Villa Dürkopp, Bad Salzuflen

06.10. bis
10.12. 2023

Wege verbinden und ermöglichen Beziehungen und Kommunikation sowie das Erreichen eines Zieles. Sie sind Aufbruch, Bewegung, Dynamik, Gefühl, Herausforderung und Gefahr. Der moderne Mensch ist ständig unterwegs, rastlos, mobil. Er begründet, asphaltiert und beschleunigt, weil er sein Ziel auf schnellstem Weg ohne Zeitverlust erreichen will. Es entstehen Straßen, Autobahnen, Schienewege... Der Weg ist Lebensprozess der individuellen Persönlichkeit - gelegentlich steinig, gefährlich, selten angenehm, bequem, oft gefährlich. Hindernisse müssen überwunden werden. Irr- und Umwegen, Sackgassen und an Abgründen Neues entdecken. An Scheidewegen Gabelungen und Entscheidungen fällen. „Den Weg ebnen / den Weg bereiten“; „Einem etwas in den Weg legen“; „Jemandem / sich selbst im Wege stehen“; „Etwas aus dem Wege räumen“; „Sich einen Weg offen halten“; den „dornigen“ oder den „steinigen“ Weg gehen müssen, aber auch den „bequemen“ Weg wählen; „Den Weg alles Irdischen gehen“; „Einem nicht über den Weg trauen“. „Wir machen den Weg frei“ in der Werbung. „My Way“ von Frank Sinatra und AC/DC's „Highway to Hell“ sind weltbekannt. (Interpretation eines Textes von Kuptz-Klimpel, Annette)

„Der Weg“ als Thema des künstlerischen Wettbewerbs inspiriert jeden kreativen Menschen, spannende Werke mit bereicherten Bildgeschichten zu schaffen.

Zeitplan:	Eingang der Bewerbungen bei Information der Teilnehmenden über Juryergebnis Anlieferung der Exponate Ausstellung	spätestens 07. August 2023 bildendekunst@stiftungsfamilie.de 04. September 2023 25. bis 30. September (Ankunft) 06. Oktober bis 10. Dezember 2023
Preise	3. Preis 2. Preis 1. Preis	Reisegutschein über 100 € im BSW-Hotel nach Wahl Reisegutschein über 150 € im BSW-Hotel nach Wahl Reisegutschein über 200 € im BSW-Hotel nach Wahl

Grundlage der Platzierung ist ausschließlich die Bewertung der eingereichten Werkfotos durch die Jury. Die Künstlerin oder der Künstler erhalten nur für das beste ihrer Werke eine Prämie. Sofern die Juryliste mehrere Arbeiten einer / eines Teilnehmenden auf prämierten Rängen platziert, rückt die nächstfolgend bewertete Arbeit einer anderen Künstlerin / eines anderen Künstlers nach.